


Sofortmaßnahmen bei einem Stromunfall

Bei einem Stromunfall sind rasches Handeln und vor allem Umsicht gefragt. Andernfalls besteht die Gefahr, selbst einen Stromschlag zu bekommen.

Wenn noch Kontakt zur Stromquelle besteht, muss der oder die Verletzte erst so schnell wie möglich davon getrennt werden, bevor mit weiteren Rettungsmaßnahmen begonnen werden kann.

-
- Unterbrechen Sie den Stromkreislauf, indem Sie die Sicherung ausschalten oder den Netzstecker ziehen.
-
- Falls dies nicht möglich ist, trennen Sie das Kind mithilfe eines trockenen, nicht oder schlecht leitenden Gegenstandes von der Stromquelle, zum Beispiel mit einem Holzstuhl oder einem Besenstiel aus Holz oder Plastik.
-
- **Erst nachdem das Kind sicher vom Strom getrennt wurde, können weitere Rettungsmaßnahmen erfolgen.** In jedem Fall sofort den Notarzt über **112** verständigen, da ein Stromschlag auch innere Verletzungen und Folgeschäden verursachen kann.
-
- Wenn das Kind bewusstlos ist, überprüfen Sie die Atmung.
-
- Bei normaler Atmung legen Sie das Kind in die stabile Seitenlage.
-
- Wenn das Kind nicht normal atmet, führen Sie fünf Atemspenden durch und überprüfen anschließend nochmals die Atmung.
-
- Sollte das Kind immer noch nicht normal atmen, beginnen Sie unverzüglich mit der Herz-Lungen-Wiederbelebung (30 Herzdruckmassagen im Wechsel mit 2 Beatmungen).
-
- Wenn das Kind ansprechbar, also bei Bewusstsein ist, lagern Sie die Beine etwas erhöht.
-
- Die Ein- und Austrittsstellen (Strommarken) sind  Verbrennungen. Sie sollten nach höchstens 10-minütiger Kühlung mit handwarmem Wasser keimfrei abgedeckt werden.
-